



GROBEN TURISMO S.R.L.

REISEN ZU DEN URSPRÜNGEN

präsentiert:

Die Rückkehr nach Eden? – MOXOS und die seltsamen Hinterlassenschaften der „Hydraulik- Kultur“ 8 Tage



ALLGEMEINE REISEBESCHREIBUNG

(Änderungen vorbehalten)

TAG 1

ANKUNFT IN LA PAZ- WILLKOMMEN IN BOLIVIEN!



Der Blick auf La Paz mit dem Illimani im Hintergrund.

Ich erwarte Sie mit einer herzlichen Begrüßung am Flughafen “El Alto” auf ca. 4.069 Metern über dem Meeresspiegel und geleite Sie in unseren Privattransport, der uns hinunter zur in einem Talkessel liegenden Stadt **La Paz** befördert, die immer noch auf stattlichen 3.600 Metern liegt. Wenn gewünscht, halten wir an einem neben der Hauptstraße befindlichen Aussichtspunkt neben der neuen Seilbahnlinie an, an welchem wir einen bevorzugten Panoramablick von La Paz haben, nebst Wahrzeichen im Hintergrund, dem 6.540 Meter hohen Dreispitz, dem *Illimani*. Weiterfahrt durch das Zentrum zu

unserem Hotel***. Bis Mittag/Nachmittag* bleibt Ihnen Zeit, sich von den Reises Strapazen ein wenig zu erholen und sich an die ungewohnte Höhe anzupassen, ebenso an die Zeitzone.

Am frühen/späten Nachmittag* besuche ich Sie im Hotel, um Ihnen bei einem Kaffee und einem Willkommenssnack den Reiseablauf zu erläutern.

Übernachtung im Hotel.

***HINWEIS:** die Tageszeiten hängen von der Ankunftszeit Ihres gewählten Fluges/Ihrer gewählten Fluglinie nach La Paz ab.

TAG 2

LA PAZ: DER HÖCHSTE REGIERUNGSSITZ DER WELT



Die rätselhafte Fuente Magna im „Museum für Wertvolle Metalle“.

Als erstes gönnen Sie sich erstmal ein kräftiges Frühstück ohne Hektik. Dann hole ich Sie im Hotel ab und wir unternehmen eine Fahrt in der neuen Seilbahn, deren Station sich zwischen Zentrum und Südzone befindet. Fast lautlos schweben wir in großzügig verglasten Kabinen über die Dächer und Plätze von La Paz auf einer Höhe von ca. 20 Metern und steigen zur an einem Plateaurande des El Alto gelegenen Endstation empor (Höhendifferenz ca. 500 Meter). Hier präsentiert sich eine grandiose Aussicht auf die Stadt und Teile der Königskordillere und dem Illimani als Endpunkt dieser Bergkette.

Wir schweben dann mit derselben Linie wieder ins Tal. Dort angekommen, fahren wir dann durch einige Altstadtviertel, um das „**Museo de Metales Preciosos**“ zu besuchen, in welchem sich, neben zahlreichen weiteren Goldobjekten, die berühmte und berüchtigte „**Fuente Magna**“ in einem eigenen Raum unter einer Glaskuppel befindet. Es handelt sich hierbei um eine Schüssel aus Quarzit, die 1953 in einem Feld in der Nähe des Titicaca- Sees ausgegraben wurde, und in deren Innenseite neben anderen, piktographischen Zeichen drei Schriften eingraviert worden sind, wobei eine bisher nicht identifiziert werden konnte; die zwei weiteren werden als prosemitsch (!) sowie als babylonische Keilschrift (!) interpretiert, was natürlich bis heute andauernde Kontroversen ausgelöst hat, sowohl um die Echtheit der Schüssel als auch hinsichtlich der Identifikation der Schriften und Interpretation ihres Inhalts.



Der Plaza Murillo, das Herz von La Paz.

Nach der Vorstellung und Besprechung dieser Rarität schlendern wir durch eine schöne, typische Gasse in der Altstadt, vorbei an Cafés und kleinen Geschäften, die gerne auch fotografiert wird. Wir erreichen den „**Plaza Murillo**“, den Hauptplatz von La Paz, benannt nach dem Unabhängigkeitskämpfer Pedro Domingo Murrillo, eingerahmt von der Kathedrale, dem Präsidentenpalast und dem Kongreß. Dort essen wir auch zu Mittag. Am frühen Nachmittag nehmen wir einen Panoramabus und erreichen im

Rahmen einer Stadtrundfahrt das im Süden gelegene „**Valle de la Luna**“ (Tal des Mondes), das mit bizarren, durch Erosion ausgeformte Formationen aufwartet. Angeblich soll für diese Bezeichnung der Astronaut Neil Armstrong verantwortlich zeichnen, da ihn die schroffen Gebilde an die Mondoberfläche erinnern haben sollen. Auf dem Mond gibt es aber keine Erosion, da keine Atmosphäre...

Rückfahrt ins Hotel oder auf Wunsch (ohne Aufpreis) Besuch des „**Hexenmarktes**“ in der Altstadt, wenn Sie Interesse an „**Liebespulver**“, „**Erfolgs- Tinkturen**“ etc. haben oder Ihren Chef verhexen wollen, Fachberatung durch Hexen inklusive.

Option für den Nachmittag (ohne Aufpreis): Besuch des Archäologischen Museums (*El Museo Nacional de Arqueología de Tiwanaku*) in Stadtzentrum, das nach mehreren Jahren Schließung nun wieder geöffnet hat. Zu bestaunen sind zahlreiche Funde aus der Altsteinzeit bis hin zur Exponaten aus Tiahuanaco, die in den dortigen Museen oder auf dem archäologischen Gelände nicht zu sehen sind.

Rückfahrt ins Hotel und Übernachtung in La Paz.

(F)

TAG 3

LA PAZ -> TRINIDAD/MOXOS IN BENI



Die Kathedrale am Hauptplatz von Trinidad.

Nach dem Frühstück im Hotel fahren wir mit dem Privattransport zum Flughafen „El Alto“, um dort in den Flieger nach **Trinidad**, die Hauptstadt des Bundesstaates Beni einzuchecken, ca. 400 km Luftlinie von La Paz entfernt. Wir kommen dort nach einer kurzen Zwischenlandung in *Cochabamba* nach etwa 3 Stunden an und sie werden beim Aussteigen sofort merken, daß Sie sich in einer anderen Klimazone auf nur ca. 170 bis 260 Metern über dem Meeresspiegel befinden, die an den Amazonas- Gebiet erinnert (diese Gegend zählt bereits zum Amazonas- Tiefland). Tip:

schauen Sie während des Anfluges einmal aus dem Fenster und Sie

werden neben dem stark verschlungenen *Río Mamoré* bereits einige seltsam regelmäßig ausgeformte, künstliche Seen (man sagt dazu landläufig „Lagunen“) sehen, die ersten Hinterlassenschaften der sogenannten „*Hydraulik- Kultur*“, mit denen Sie Bekanntschaft machen werden. Am Flughafen werden wir bereits erwartet und mit dem Privattransport in das Hotel**** in Trinidad gebracht, einer nach dem Reißbrett entworfenen Stadt mit ca. 102.000 Einwohnern, durch die der *Arroyo San Juan* (arroyo = Bach) fließt, der sich später mit dem *Río Mamoré* verbindet. Sie wurde bereits 1686 als Missionsstation der Jesuiten als Missionsstation am Rio Mamoré gegründet, jedoch aufgrund der regelmäßigen Überschwemmungen im Jahre 1769 um ca. 14 Kilometer in seine heutige Position verlegt.

Das Hotel verfügt auch über ein kleines Schwimmbad im Bereich des Frühstückszimmers und in Reichweite der Bar, von dem man aufgrund des feuchtheißen Klimas auch einmal pro Tag Gebrauch machen sollte.

Nachdem wir eingekcheckt haben, bietet sich ein kleiner Rundgang in der Stadt zum relativ nahegelegenen Hauptplatz an, der mit viel Grün und Parkbänken zum entspannten Verweilen einlädt. Gegen Abend treffen wir uns dann im Restaurant zum gemütlichen Beisammensein und besprechen das Programm des nächsten Tages.

Übernachtung in Trinidad.

(F – A)

TAG 4

TRINIDAD/MOXOS IN BENI – DER FLUG; EIN ABEND MIT RICARDO



Die Sportmaschine (bis 4 Personen) ist startbereit. Es gibt auch Flugzeuge bis 10 Personen. Für größere Gruppen nehmen wir einfach zwei Flieger.

Frühstück im Hotel. Um ca. 8:30 Uhr erwartet uns der Transport zum örtlichen Flugplatz, an dem unsere Propellermaschine startbereit auf uns wartet. Wir holpern mit unserer Puperich auf das Rollfeld und heben ab. Schon nach kurzem werden wir die ersten Lagunen zu Gesicht bekommen, ebenso den verschlungenen *Río Mamoré*, übrigens gemäß eines bolivianischen Autors einer der biblischen Flüsse des Garten Eden (mehr dazu während unserer abenteuerlichen Tour).

Was Ihnen im Vergleich zu Nazca mit seinen ca. 500 km² Fläche auffallen wird, ist die enorme Weite dieses Geländes, das zudem immer noch sehr dünn besiedelt ist. Nicht einmal die ca. 3 Flugstunden werden reichen, um alles überflogen zu haben: die künstlichen Hügel (camellones), die schnurgeraden, teilweise mehrere Kilometer langen Linien, welche jene Hügel miteinander verbinden, manch eine elipitsche oder spiralförmige

Erdwallkonstruktion, die längst überwuchert ist usw. Ich bin sehr gespannt auf Ihre Eindrücke und Gedanken, da diese frühkulturellen Hinterlassenschaften auf der Welt, ohne zu übertreiben, einzigartig sind. Landung gegen Mittag und Rücktransport ins Hotel. Jetzt wäre zum Beispiel der ideale Zeitpunkt, ein kühlendes Bad zu nehmen. Den Nachmittag haben Sie zu Ihrer freien Verfügung. Gegen Abend haben wir eine besondere Überraschung für Sie, um das obige Motto der Reise zu unterstreichen: Señor Ricardo Bottega wird uns im Hotel besuchen, um uns mit teilweise spektakulären Bildern über die Gegend zum weiteren Nachdenken anzuregen und das Rätsel um die „Hydraulik- Kultur“ nur noch größer erscheinen zu lassen. Was geschah hier vor Tausenden von Jahren? Den Tag werden wir mit sicher mit interessanten Diskussionen ausklingen lassen. Übernachtung in Trinidad.

(F)

TAG 5

TRINIDAD/MOXOS IN BENI – CHUCHINI UND DAS UNMITTELBARE UMLAND: TAG DER NATUR



Eindruck aus der Luft der künstlichen Lagunen.

Gegen 08:00 Uhr werden erwartet uns der Privattransport vor unserem Hotel, der uns zum „Touristisch- Archäologischen und Ökologischen Komplex“ von **Chuchini** bringen wird, das sich bereits mitten in der Pampa, ca. 15 Kilometer von Trinidad entfernt befindet (10 km auf einer asphaltierten Straße und 5 km über einen nicht asphaltierten, erdigen Zuweg, Fahrtdauer ca. 50 Minuten). Schon während der Fahrt läßt sich eine Vielzahl von Dschungel- Piepmätzen beobachten, üppig grüne Landschaften, und mitten drin das Flugzeugwrack einer Linienmaschine, was recht skurrill wirkt. Was es damit auf sich hat, werden Sie vor Ort erfahren. In *Chuchini* angekommen, beziehen wir unsere Zimmer und finden uns dann zu einem deliziösen Willkommensfrühstück ein. Es ist derart komponiert, daß es die typische Küche Benis widerspiegelt.

Nach unserem Morgen- Happi-Happi (Rülps! Furz! – gut, was?) beginnen wir unsere Tour, die uns in das Gebiet führt, in dem sich das Projekt „Centro de Rehabilitación“ de Animales Silvestres“ (Rehabilitationszentrum für wildlebende Tiere) befindet. Dabei kommen wir auch an prehispanischen Hügeln (camellones) vorbei, die der „Hydraulik- Kultur“ zugerechnet werden. Der Ausflug wird etwa drei Stunden dauern.

Gegen Mittag genießen wir ein typisches Gericht, begleitet von tropischen Fruchtsäften.

Danach haben wir etwa eine Stunde Zeit, um uns in Hängematten im Schatten der dichtbelaubten Laubbäume auszuruhen. Am Nachmittag steht eine Bootsfahrt auf dem Programm, um das Wildleben aus nächster Nähe zu beobachten (ca. 3 Stunden).

Nach der Bootsfahrt erwartet uns ein Besuch im lokalen Museum, in dem man präkolumbinische Keramik der Moxos- Kultur bestaunen kann. Das kleine Museum kann mit etwa 1.500 Ausstellungsstücken aufwarten. Abendessen um etwa 18:30 Uhr.

Nach dem Abendessen geht es mit Kanus in die Lagune, um die Krokodile in ihrem natürlichen Habitat zu beobachten.

Übernachtung in Chuchini.

(F – M – A)

TAG 6

CHUCHINI -> TRINIDAD: DIE MUSEEN

Frühstück in *Chuchini*. Um ca. 09:00 Uhr erwartet uns der Privattransport, um uns nach Trinidad zurück zu bringen. Dort steuern wir dann zwei Museen an, die sich in Trinidad befinden. Das erste names „Museo Ictícola“, auf dem Gelände der „Universidad Autónoma del Beni José Balivián“ gelegen, zeigt uns den

Artenreichtum an Fischen, den die umliegenden Flüsse aufweisen, darunter auch Exemplare von mehreren Metern Länge.



Das „Ethno- Archäologisches Museum Kenneth Lee“ in Trinidad.

Was erstaunt, ist die Vielfalt der Wasserspezies trotz fortschreitender Industrialisierung des Landes. Das auf einem authentischen, künstlichen Hügel (camellón) errichtete „**Museo Etno-Arqueológico del Beni Kenneth Lee**“ (Kenneth Lee war ein amerikanischer Archäologe, der in Beni arbeitete, sich besonders den ausgeklügelten Kultivierungstechniken der „Hydraulik-Kultur“ widmete und dort auch verstarb) entführt uns sowohl in die gegenwärtige Kultur regionaler Stämme (Brauchtum, Tracht, Musikinstrumente), als auch in die Frühgeschichte Boliviens, die in einem extra Rundsaal geschmackvoll ausgestellt ist, darunter

auch ein erst im Jahre 2005 ausgegrabenes und konserviertes Grab eines Angehörigen der sogenannten „Hydraulik- Kultur“. Sie werden einiges Überraschendes zu hören bekommen und auch sehen, wenn Sie sich z.B die Keramik mal etwas näher betrachten...

Danach speisen wir in einem ausgesuchten Restaurant, in dem auch typische Fischgerichte der Region angeboten werden.

Rückfahrt ins Hotel und Übernachtung in Trinidad.

(F – M)

TAG 7

TRINIDAD -> LA PAZ

Frühstück im Hotel; dann packen wir unsere sieben Sachen und machen uns bereit für den Transport zum örtlichen Flughafen. Rückflug nach La Paz über Cochabamba. Nach etwa drei Stunden heißt uns die Hauptstadt Boliviens wieder willkommen. Transport vom Flughafen ins Hotel***. Übernachtung in La Paz.

(F)

TAG 8

LA PAZ -> RÜCKFLUG IN IHRE HEIMAT

Abhängig von der Abflugszeit der von Ihnen gewählten Fluglinie, die Sie von La Paz zu Ihren Zielflughafen in Peru (z.B. Lima) oder Brasilien (z. B. Saõ Paolo) bringt, holen wir Sie im Hotel ab und begleiten Sie zum Flughafen El Alto. Auf Wunsch Unterstützung beim Ausfüllen der Papiere für die Ausreise. Wir hoffen, daß Sie mit neuen Eindrücken in Ihr Heimatland zurückkehren.

ENDE DER ALLGEMEINEN REISEBESCHREIBUNG

HINWEIS: AUFGRUND DER REISEBEDINGUNGEN (WETTER; POLITISCHE VERÄLTNISSE) KANN DER REISEABLAUF KURZFRISTIG ÄNDERUNGEN UNTERLIEGEN.

Das Reiseprogramm kann Ihren Wünschen gemäß auch erweitert werden, z.B mit weiteren Kurzreisen als Bausteine aus unserem Portfolio oder gemäß Ihrer Wünsche, die zum Beispiel Tiahuanaco/Puma Punku, Copacabana und die Sonneninsel beinhalten. Oder wie wär's mit dem spannenden Thema „Atlantis in Bolivien?“

Allgemeine Hinweise:

1) Abkürzungen unterhalb der Texte:

F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

2) Die ****- Hotelkategorie in Trinidad entspricht in etwa *** in La Paz und Peru, deswegen haben wir dort vier Sterne ausgewählt.

3) Die hohen Preise werden hauptsächlich vom mehrstündigen Überflug bestimmt. Es ist bisher nicht so wie in Nazca, daß alle fünf Minuten Maschinen mit Touristen starten; die Flüge samt Piloten müssen eigens reserviert werden. Vielleicht ändert es sich ja in Zukunft, wenn touristische Überflüge in Beni populärer werden. Preise für zwei- oder einstündigen Flug auf Anfrage.

DAS ANGEBOT BEINHALTET:

- dauerhafte Begleitung durch Dieter Groben mit profunden Spanisch- und Englischkenntnissen; Übersetzungen vor Ort bei Begleitung eines örtlichen Führers.
- Hotels der Kategorie *** in La Paz, **** in Trinidad, inklusive Frühstück, Doppelzimmer.
- Privattransport, sämtliche Eintrittsgelder, Fahrt im Motorboot in Chuchini
- Hin- und Rückflug (Inlandsflug) La Paz -> Trinidad -> La Paz
- Ca. dreistündiger Überflug im Sportflugzeug über die Lagunen, künstlichen Hügel, Linien u.a. (zwei- bzw. einstündiger Überflug auf Anfrage)
- Bootsführer/Steuermann bei Ausfahrten mit dem Boot
- + gesetzliche Unfallversicherung (SOAT).

NICHT BEINHALTET SIND:

- Transatlantikflug
- Alle Speisen, welche nicht unterhalb der Texte der einzelnen Tage erwähnt sind.
- Getränke (auch nichtalkoholische) in Restaurants, Bars, Hotels.
- Vollpension/Halbpension (auf Anfrage, auch wenn vegetarische Verpflegung gewünscht wird).
- Getränke, auch nicht alkoholische, in Hotels, Bars, Restaurants
- Trinkgelder
- Unterkunft in Einzelzimmern.

Verbindliche Reisepreise für 2017 pro Person (Bruttopreise):

2 Personen: 2.250.- € , 3 Personen: 1.680.- € ,

4-8 Personen: 1.130.- € , 9-12 Personen: 975.- €

Preis für eine Person auf Anfrage

Aufpreise für zusätzliche Leistungen:

- Einzelzimmerzuschlag pro person: 150.00 €

Was mitnehmen: Sonnenbrille, Hut oder Kappe, sportliches, festes Schuhwerk, Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor (sun block), tagsüber leicht bekleidet und abends mit Windjacke (immer mit Unterhemd), Knirps oder Regenjacke gegen kurzfristige Wetterunbilden, Reisepaß mit Einreisezettel nach Bolivien, da Sie diesen bei der Ausreise wieder benötigen, Kopie des Impfpasses. Achten Sie bitte auf die aktuellen, im Internet abrufbaren Impfbstimmungen.

Bild von Bolivien: „Bolivia adm location map“ von Karte: NordNordWest, Lizenz: Creative Commons by-sa-3.0 de. Lizenziert unter CC BY-SA 3.0 de über Wikimedia Commons - https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bolivia_adm_location_map.svg#/media/File:Bolivia_adm_location_map.svg, modifiziert von Dieter Groben.

"Groben - Turismo S.R.L. - Reisen zu den Ursprüngen"



Kontakt: 00591/2 2777 551 oder mobil: 6555 44 89, E-Mail: dieter.groben@gmx.de

Kontakt Deutschland: Marco Alhelm: 0049/2262 9991845, E-Mail: m.alhelm@arcor.de

Internet: www.agrw-netz.de, Twitter: Groben_Turismo, Google+: Dieter Groben

facebook: Groben Turismo

Steuernummer (NIT): 192890028

Adresse: Calle 50, Chasquipampa/La Paz – Bolivien

Adresse Deutschland: Siegfriedstraße 11, D-51674 Wiehl